

# Göttliche Eingebung

## Die Welt verbinden

### Vergangenheit und Gegenwart mit ANTWORTEN



Alpha - 1. Welt



Delphi, Griechenland

Das Orakel in Delphi war zu seiner Zeit berühmt, und jeder, vom Herrscher über das Volk bis hin zu ganzen Städten, kam mit Angeboten für ihre Prophezeiungen zur Priesterin, die normalerweise kryptisch waren (um die Abhängigkeit von der Öffentlichkeit zu vermeiden). Die Überreste des Schreins / der Stätte befinden sich

Omega - 3. Welt



**Citadelle Laferrière, Haiti**

Die Citadelle Laferrière ist ein außergewöhnliches Denkmal und eine historische Stätte in der Region der Karibik. Es steht auf der Spitze des Berges Bonnet a L'Eveque an der Nordküste von Haiti und symbolisiert die haitianische Sklavenrevolution, Freiheit und Unabhängigkeit im Jahr 1804. Der Bau wurde von Henri Christophe initiiert - einem ehemaligen Sklaven und einem der Führer des haitianischen Sklavenaufstands, der später König von Haiti wurde.

# Erleuchtende Botschaft - Göttliche Offenbarung

## Offenbarung 3:7-13

### Die Botschaft an die Gemeinde in Philadelphia

<sup>7</sup> »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der, der heilig ist, dessen Wort wahr ist<sup>[a]</sup> und der den Schlüssel Davids hat – wenn er aufschließt, kann niemand zuschließen, und wenn er zuschließt, kann niemand aufschließen –, der lässt ´der Gemeinde` sagen: <sup>8</sup> Ich weiß, wie du lebst und was du tust: Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich nach meinem Wort gerichtet und dich unerschrocken zu meinem Namen bekannt. Darum habe ich eine Tür vor dir geöffnet, die niemand zuschließen kann. <sup>9</sup> Ich werde sogar dafür sorgen, dass Leute aus der Synagoge des Satans zu dir kommen und sich vor dir niederwerfen – Leute, die lügen, indem sie sich Juden nennen, obwohl sie gar keine ´wahren` Juden sind. Sie sollen erkennen<sup>[b]</sup>, wie sehr ich dich liebe. <sup>10</sup> Weil du dich an meine Aufforderung gehalten hast, standhaft zu bleiben<sup>[c]</sup>, werde auch ich zu dir halten und dich bewahren, wenn die große Versuchung über die Welt hereinbricht, jene Zeit<sup>[d]</sup>, in der die ganze Menschheit den Mächten der Verführung<sup>[e]</sup> ausgesetzt sein wird. <sup>11</sup> Ich komme bald. Halte fest, was du hast! Lass dich von niemand um deinen Siegeskranz bringen!

<sup>12</sup> Den, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, werde ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird seinen Platz für immer behalten<sup>[f]</sup>. Und auf seine Stirn<sup>[g]</sup> werde ich den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, das von ihm aus dem Himmel herabkommen wird, und meinen eigenen neuen Namen.

<sup>13</sup> Wer bereit ist zu hören, achte auf das, was der Geist den Gemeinden sagt!«

# SCHÖPFUNG DES MENSCHEN

Wir sind GLEICH mit speziellen Talenten, Fähigkeiten, MISSION geschaffen einander auf Gottes Erde zu dienen.



**Am sechsten Tag schuf Gott in seiner Weisheit den Menschen aus sieben Konsistenzen.**

1. Sein Fleisch von der Erde
2. Sein BLUT aus dem Tau
3. Seine AUGEN von der SONNE
4. Seine Knochen aus STEIN
5. Seine Intelligenz kam von der SCHNELLHEIT DER ENGEL und von der Wolke
6. Seine VENEN und sein HAAR stammten aus dem Gras der Erde
7. Seine SEELE kam aus dem Atem des Herrn und aus dem Wind (... **du sollst nicht töten**)

Und der Herr gab ihm sieben Naturen,

FLEISCH; Hören; AUGEN FÜR SICHT,  
die SEELE für GERUCH und die VENEN für BERÜHRUNG,  
das BLUT für GESCHMACK, die KNOCHEN für AUSDAUER,  
zur INTELLIGENZ - CHARME (sc. GENUSS)

Und der Herr, Gott, sagte: "Es ist nicht gut für den Menschen, allein zu sein.

Ich werde einen Begleiter für ihn und einen Helfer machen, der seinen Bedürfnissen entspricht. "

Dann ließ der Herrgott den Mann in einen tiefen Schlaf fallen,  
und nahm eine seiner Rippen und schloss die Stelle, von der aus  
er hatte es entfernt und die Rippe zu einer Frau gemacht,  
und brachte sie zu dem Mann. Sie heißt "FRAU"  
weil sie aus einem Mann herausgenommen wurde.

**1. MOSE 2: 18-24 (Die lebendige Bibel)**

# Wenn Gott streiken sollte

Wie gut ist es, dass Gott oben nie in den Streik getreten ist  
Weil ER in Dingen, die ER nicht mochte, nicht fair behandelt wurde.

Wenn auch nur einmal, hatte er aufgegeben und gesagt:

"Das war's, ich bin durch!

Ich habe genug von denen auf der Erde,

Das werde ich also tun

"Ich werde meine Befehle an die SONNE geben; die Wärmezufuhr unterbrechen!

"Und zum Mond - gib kein Licht mehr und lass die Ozeane trocken laufen.

"Dann nur, um die Dinge wirklich hart zu machen und Druck auszuüben,

"Schalten Sie den lebenswichtigen Sauerstoff aus, bis jeder Atemzug weg ist!"

Sie wissen, dass ER gerechtfertigt wäre, wenn Fairness das Spiel wäre.

Denn niemand wurde mehr missbraucht oder mit mehr getroffen

Verachtung als Gott, und doch macht er weiter,

versorge dich und mich

Mit allen Gefälligkeiten Seiner Gnade und alles KOSTENLOS.

Männer sagen, sie wollen ein besseres Geschäft, und so streiken sie.

Aber was für einen Deal haben wir Gott gegeben

Wem alle Dinge, die wir schulden.

Es ist uns egal, wen wir verletzen, um die Dinge zu gewinnen, die wir mögen;

Aber was für ein Durcheinander wären wir alle, wenn Gott streiken sollte.

# Das Wörterbuch - Die zweite Bibel

## DIE DEFINITION VON:

### RE.SPEKT

/rə'spekt/

1. ein Gefühl tiefer Bewunderung für jemanden oder etwas, das durch seine Fähigkeiten, Qualitäten oder Erfolge hervorgerufen wird.
2. gebührende Berücksichtigung der Gefühle, Wünsche, Rechte oder Traditionen anderer.
3. Bewundern Sie (jemanden oder etwas) zutiefst aufgrund seiner Fähigkeiten, Qualitäten oder Erfolge.

Lasst uns dem allmächtigen Gott Respekt zollen, dem jeder Respekt gebührt.



**Gegen diese rechtschaffenen Taten gibt es keine Gesetze. Sie gedeihen in positiven Herzen und Köpfen. Wenn wir diese guten Verhaltensweisen zur Hauptmotivation unserer Existenz machen, werden wir den wahren Sinn des Lebens auf der Erde wirklich verstehen. Ohne diese positiven Taten würde die Welt aufhören zu existieren - vollständig. Diese Eigenschaften sind reine Güte:  
Galater 5: 22-23**

- FREUDE:** Ein Zustand des Glücks.
- FRIEDEN:** Ein Zustand der Sicherheit. Entspannung. Ruhig.
- GEDULD** Nicht voreilig, ungestüm oder kraftvoll. Trotz Widerstand, Schwierigkeiten oder Widrigkeiten standhaft.
- Freundlichkeit:** Mit freundlicher Genehmigung. Freundlichkeit. Geben. Teilen. Geste des guten Willens.
- EHRlichkeit:** Die Qualität, ehrlich, aufrichtig und fair zu sein.
- LOVE:** <sup>4</sup>Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich<sup>[a]</sup>. Sie kennt keinen Neid<sup>[b]</sup>, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. <sup>5</sup>Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung<sup>[c]</sup>, sie trägt keinem etwas nach<sup>[d]</sup>. <sup>6</sup>Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit<sup>[e]</sup>. <sup>7</sup>Alles erträgt sie<sup>[f]</sup>, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.
- Es ist auch eine selbstlose Sorge um das Wohl einer anderen Person. Platonische Liebe ist eine warme Bindung an eine andere Person. Aber romantische Liebe ist eine leidenschaftliche spirituell-emotional-sexuelle Bindung zwischen einem Mann und einer Frau, die eine hohe Wertschätzung für den Wert der Person des anderen widerspiegelt..
- GUTHEIT:** Die Qualität, gut, gerecht, angenehm, tugendhaft und angemessen zu sein.
- Treue:** **Vertrauenswürdigkeit. Starke Überzeugung für einen guten Zweck.**
- Sanftmut:** Weichheit. Frei von Härte, Strenge, Bedrohung, Gewalt.
- SELBSTKONTROLLE:** Zurückhaltung (mentale Bremse), die über die negativen Impulse, negativen Emotionen oder schädlichen oder unanständigen Wünsche ausgeübt wird.
- Ref" 1 Korinther 13:4-7, Galatians 5:22-23**



## BIBLISCHE SCHRIFTEN

**Hier sind die wichtigsten Schriftstellen in der Bibel. Sie wurden zusammengestellt, um denjenigen, die die Bibel nur ungern lesen, zu helfen, Einblick in spirituelle Wahrheiten zu erhalten. Sie können uns in die richtige Richtung führen.**

### **1 Petrus 2:7-10**

<sup>7</sup> Euch also, die ihr glaubt, kommt der Wert ´dieses Steins` zugute. Doch was ist mit denen, die an ihrem Unglauben festhalten? ´Es heißt in der Schrift: »Der Stein, den die Bauleute für unbrauchbar erklärten, ist zum Eckstein geworden. <sup>8</sup> Und ´an einer anderen Stelle heißt es: »Es ist ein Stein, an dem sich die Menschen stoßen, ein Fels, an dem sie zu Fall kommen. Sie stoßen sich ´an diesem Stein`, wie es allen bestimmt ist, die nicht bereit sind, Gottes Botschaft Glauben zu schenken. <sup>9</sup> Ihr jedoch seid das ´von Gott` erwählte Volk<sup>[e]</sup>, ihr seid eine königliche Priesterschaft<sup>[f]</sup>, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm allein gehört und den Auftrag hat<sup>[g]</sup>, seine großen Taten zu verkünden – die Taten<sup>[h]</sup> dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. <sup>10</sup> Früher wart ihr nicht ´Gottes` Volk – jetzt seid ihr Gottes Volk. Früher wusstet ihr nichts von seinem Erbarmen – jetzt hat er euch sein Erbarmen erwiesen:

### [Matthäus 16:18](#)

<sup>18</sup> Deshalb sage ich dir jetzt: Du bist Petrus<sup>[a]</sup>, und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und das Totenreich mit seiner ganzen Macht wird<sup>[b]</sup> nicht stärker sein als sie.

### [Johannes 4:23-24](#)

<sup>23</sup> Doch es kommt die Zeit – ja, sie ist schon da –, in der die Menschen den Vater überall anbeten werden, weil sie von seinem Geist und seiner Wahrheit erfüllt sind. Von solchen Menschen will der Vater angebetet werden. <sup>24</sup> Denn Gott ist Geist. Und wer Gott anbeten will, muss von seinem Geist erfüllt sein und in seiner Wahrheit leben

### [Hebraer 11:6](#)

<sup>6</sup> Denn Gott hat nur an den Menschen Gefallen, die ihm fest vertrauen. Ohne Glauben ist das unmöglich. Wer nämlich zu Gott kommen will, muss darauf vertrauen, dass es ihn gibt und dass er alle belohnen wird, die ihn suchen

### [Lukas 17:20-21](#)

Wann kommt Gottes Reich? ([Matthäus 24,23-28](#)). <sup>20</sup> Die Pharisäer wollten von Jesus wissen: »Wann wird denn Gottes Reich kommen?« Er antwortete ihnen: »Gottes Reich kann man nicht sehen wie ein irdisches Reich. <sup>21</sup> Niemand wird sagen können: »Hier ist es!« oder »Dort ist es!« Denn Gottes Reich ist schon jetzt da – mitten unter euch.

### Johannes 3:3-8

<sup>3</sup> Darauf erwiderte Jesus: »Ich versichere dir, Nikodemus: Wer nicht neu geboren wird, kann Gottes Reich nicht sehen und erleben.« <sup>4</sup> Verständnislos fragte der Pharisäer: »Wie kann jemand neu geboren werden, wenn er schon alt ist? Er kann doch nicht wieder in den Mutterleib zurück und noch einmal auf die Welt kommen!« <sup>5</sup> »Ich versichere dir«, entgegnete Jesus, »nur wer durch Wasser und durch Gottes Geist neu geboren wird, kann in Gottes Reich kommen! <sup>6</sup> Ein Mensch kann immer nur menschliches Leben hervorbringen. Wer aber durch Gottes Geist geboren wird, bekommt neues Leben. <sup>7</sup> Wundere dich deshalb nicht, dass ich dir gesagt habe: ›Ihr müsst neu geboren werden.‹ <sup>8</sup> **Es ist damit wie beim Wind: Er weht, wo er will. Du hörst ihn, aber du kannst nicht erklären, woher er kommt und wohin er geht. So ist es auch mit der Geburt aus Gottes Geist.**

### 1 Petrus 3:21

<sup>21</sup> So wie diese acht Menschen damals erfahrt ihr heute eure Rettung in der Taufe. Denn in der Taufe soll ja nicht der Schmutz von eurem Körper abgewaschen werden. Vielmehr bitten wir Gott darum, uns ein reines Gewissen zu schenken. Und das ist möglich geworden, weil Jesus Christus auferstanden ist.

### 2 Petrus 3:9-10

<sup>9</sup> Wenn manche also meinen, Gott würde die Erfüllung seiner Zusage hinauszögern, dann stimmt das einfach nicht. *Gott kann sein Versprechen jederzeit einlösen.* Aber er hat Geduld mit euch und will nicht, dass auch nur einer von euch verloren geht. Jeder soll Gelegenheit haben, zu Gott umzukehren. Ein neuer Himmel und eine neue Erde. <sup>10</sup> Doch der Tag, an dem der Herr sein Urteil spricht, wird so plötzlich und unerwartet da sein wie ein Dieb. Krachend werden dann die Himmel zerbersten, die Elemente<sup>[a]</sup> werden sich auflösen und im Feuer verglühen, und die Erde wird verbrennen<sup>[b]</sup> mit allem, was auf ihr ist

### 2 Petrus 3:13

<sup>13</sup> Wir alle aber warten auf den neuen Himmel und die neue Erde, die Gott uns zugesagt hat. Wir warten auf diese neue Welt, in der endlich Gerechtigkeit herrscht.

### 1 Korinther 15:51-52

<sup>51</sup> Ich möchte euch aber ein Geheimnis anvertrauen: Wir werden nicht alle sterben, aber Gott wird uns alle verwandeln. <sup>52</sup> Das wird ganz plötzlich geschehen, von einem Augenblick zum anderen, wenn die Posaune das Ende ankündigt. Auf ihr Zeichen hin werden die Toten auferweckt und bekommen einen unvergänglichen Körper, und auch wir Lebenden werden verwandelt.

### Offenbarung 21:3-5

<sup>3</sup> Eine gewaltige Stimme hörte ich vom Thron her rufen: »Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst<sup>[a]</sup> in ihrer Mitte leben. <sup>4</sup> Er wird ihnen alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei.« <sup>5</sup> Der auf dem Thron saß, sagte: »Sieh doch, ich mache alles neu!« Und mich forderte er auf: »Schreib auf, was ich dir sage, alles ist zuverlässig und wahr.

### Matthaeus 4:4

<sup>4</sup> Aber Jesus wehrte ab: »Es steht in der Heiligen Schrift: ›Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!«

### 1 Korinther 2:9

<sup>9</sup> Es ist vielmehr das eingetreten, was schon in der Heiligen Schrift vorausgesagt ist: »Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen konnte, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.

### Sprüche 9:9-10

<sup>9</sup> Unterweise den Klugen, und er wird noch klüger. Belehre den, der Gott gehorcht, und er wird immer mehr dazulernen.

<sup>10</sup> Alle Weisheit beginnt damit, dass man Ehrfurcht vor dem Herrn hat. Den heiligen Gott kennen, das ist Einsicht!

**Diese Gleichnisse unten haben eine versteckte Botschaft. Sie sind eine Warnung und Vorhersage der kommenden Dinge. Diejenigen, die sie abschütteln, werden niemand anderen als sich selbst für ihren Mangel an Glauben / Glauben verantwortlich machen.**

Das Gleichnis vom ungetreuen Verwalter

### Lukas16:8-9

<sup>8</sup> Da lobte der Herr<sup>[a]</sup> den ungetreuen Verwalter dafür, dass er so klug gehandelt hatte. In der Tat, die Menschen dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Menschen des Lichts.

### Die Jünger Jesu und der Mammon

<sup>9</sup> »Darum sage ich euch: Macht euch Freunde mit dem Mammon<sup>[d]</sup>, an dem so viel Unrecht haftet, damit ihr, wenn es keinen Mammon mehr gibt<sup>[f]</sup>, in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet.

<sup>13</sup> Ein Diener kann nicht für zwei Herren arbeiten. Er wird dem einen ergeben sein und den anderen abweisen.<sup>[a]</sup> Für den einen wird er sich ganz einsetzen, und den anderen wird er verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon.

### Die Scheinheiligkeit der Pharisäer

<sup>14</sup> Das alles hörten auch die Pharisäer, die am Geld hingen, und sie redeten verächtlich über Jesus. <sup>15</sup> Da sagte er zu ihnen: »Vor den Menschen erweckt ihr den Eindruck, ein gottgefälliges Leben zu führen; aber Gott kennt euer Herz. Was in den Augen der Menschen groß ist, das ist Gott ein Gräuel.

### Der reiche Mann und der arme Lazarus

<sup>19</sup> »Es war einst ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und feinstes Leinen und lebte Tag für Tag herrlich und in Freuden. <sup>20</sup> Vor dem Tor seines Hauses lag ein Armer; er hieß Lazarus. Sein ganzer Körper war mit Geschwüren bedeckt. <sup>21</sup> Er wäre froh gewesen, wenn er seinen Hunger mit dem hätte stillen können, was vom Tisch des Reichen fiel; aber nur die Hunde kamen und leckten an seinen Wunden.

<sup>22</sup> Schließlich starb der Arme. Er wurde von den Engeln zu Abraham getragen und durfte sich an dessen Seite setzen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. <sup>23</sup> Im Totenreich litt er große Qualen. Als er aufblickte, sah er in weiter Ferne Abraham und an dessen Seite Lazarus. <sup>24</sup> »Vater Abraham«, rief er, »hab Erbarmen mit mir und schick Lazarus hierher! Lass ihn seine Fingerspitze ins Wasser tauchen und damit meine Zunge kühlen; ich leide furchtbar in dieser Flammenglut.« <sup>25</sup> Abraham erwiderte: »Mein Sohn<sup>[a]</sup>, denk daran, dass du zu deinen Lebzeiten deinen Anteil an Gutem bekommen hast<sup>[b]</sup> und dass andererseits<sup>[d]</sup> Lazarus nur Schlechtes empfing. Jetzt wird er dafür hier getröstet, und du hast zu leiden. <sup>26</sup> Außerdem liegt<sup>[d]</sup> zwischen uns und euch ein tiefer Abgrund, sodass von hier niemand zu euch hinüberkommen kann, selbst wenn er es wollte; und auch von euch dort drüben kann niemand zu uns gelangen.« – <sup>27</sup> »Dann, Vater«, sagte der Reiche, »schick Lazarus doch bitte zur Familie meines Vaters! <sup>28</sup> Ich habe nämlich noch fünf Brüder. Er soll sie warnen, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen.« <sup>29</sup> Abraham entgegnete: »Sie haben Mose und die Propheten; auf die sollen sie hören.« – <sup>30</sup> »Nein, Vater Abraham«, wandte der Reiche ein, »es müsste einer von den Toten zu ihnen kommen; dann würden sie umkehren.«

**<sup>31</sup> Darauf sagte Abraham zu ihm: »Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.**

# Positive versus negative Chemie

Hier sind einige der Elemente, aus denen wir bestehen.

Ich habe kürzlich herausgefunden, dass die Gründe, warum Menschen auf bestimmte Weise handeln, erklären können, warum wir so volatil sein können. Viele der Elemente, die in der Natur vorkommen, befinden sich auch im menschlichen Körper.

Die Zusammensetzung des menschlichen Körpers enthält einige gefährliche Chemikalien. Wenn wir durch Einatmen / Verschlucken zusätzlichen Mengen ausgesetzt werden, können wir höchstwahrscheinlich vor Wut und Wahnsinn "explodieren". Aber ich suche immer noch nach Erklärungen für die vorsätzliche Bosheit der Menschen. Jesus Christus lehrte uns, dass der Geist ungeachtet seiner gefährlichen Zusammensetzung weitaus größer ist als der Körper. Wenn er aufrichtig mit sich selbst umgehen und viel Selbstbeherrschung üben könnte, warum können wir dann nicht versuchen, dasselbe zu tun? Aus diesem Grund wird niemand entschuldigt, sich selbst und anderen Menschen etwas anzutun.

Der durchschnittliche menschliche Körper enthält winzige Mengen an Elementen, die keine bekannte biologische Funktion erfüllen. Dazu gehören Germanium, Antimon, Silber, Niob, Lanthan, Tellur, Wismut, Thallium, Gold und sogar radioaktive Elemente wie Thorium, ein schwach radioaktives metallisches chemisches Element; Uran ist aus chemischer Sicht ein Schwermetall und ungefähr so giftig wie Blei, und Radium ist ein chemisches Element. Es gibt Gammastrahlung ab, die ziemlich lange Strecken durch die Luft zurücklegen kann.

Indien und Pakistan produzieren beide angereichertes Uran; Indien produziert auch Plutonium. Diese und andere Länder haben öffentlich Programme zur Erzeugung von Atomkraft gestartet, die Technologie übertragen und parallele Programme zur Entwicklung von Atomwaffen entwickelt. Nordkorea und der Iran verfolgen diesen Weg offen.

Wenn Gott, der menschliche Architekt oben, und Mutter Natur bereitstehen, werden wir Krankheiten und das Böse überwinden, das tief in uns steckt.

**"Nimm, was du willst, sagt Gott, und bezahle dafür" bedeutet "ZAHLEN (Geld geben / einen Verlust erleiden)", spanisches Sprichwort. Diese negativen Eigenschaften ebneten den Weg für die Zerstörung innerhalb der Menschheit. Sie werden von Menschen ohne Seele begangen, unabhängig von ihrem Bildungsstand (Bewusstsein zwischen richtig und falsch). Daher können sie nicht spüren, wie stark diese schlechten Verhaltensweisen sich selbst oder anderen Schaden zufügen können. Das sind Energieentleerer... Pure Evil. Ref: 1. Timotheus 1: 9-13, Römer 1: 29-31, Kolosser 3: 8-9, Galater 5: 19-21 und Webster Dictionary**

<b>EHEBRECHER:</b>	Freiwilliger Geschlechtsverkehr zwischen anderen als dem Ehepartner ist nur dann gerechtfertigt, wenn der andere Ehepartner dies nicht tut eheliche Verpflichtungen erfüllen In diesem Fall sollte eine angemessene und stressfreie Lebensform getroffen werden.
<b>WUT:</b>	Ein vorübergehender Wahnsinn. VERGELTUNG
<b>ARROGANZ:</b>	Überlegenheitsgefühl, das sich auf überhebliche Weise manifestiert oder behauptet. (Mangel an Demut).
<b>BLASPHEMIE:</b>	Mangel an Respekt / Ehrfurcht (mit unseren negativen Einstellungen) gegenüber dem göttlichen Schöpfer - unserem Schöpfer.
<b>AUSSCHWEIFUNG:</b>	Extremer Genuss der Gefühle oder des Appetits. Überschuss an ...
<b>Täuschung:</b>	Falsche Aussage, die einen anderen durch Manipulation oder Tricks täuschen soll. Lügen.
<b>ZWIETRACHT:</b>	Mangel an Übereinstimmung oder Harmonie.
<b>TRUNKENHEIT:</b>	Übermäßiger Konsum von Drogen / Alkohol, der das Urteilsvermögen beeinträchtigt. Rausch.
<b>NEID:</b>	Wunsch, einen Vorteil zu besitzen, den ein anderer genießt.
<b>BÖSE WÜNSCHE:</b>	Böses Verlangen.
<b>BÖSE GEDANKEN:</b>	Böser Denkprozess.
<b>FAKTIONEN:</b>	Eine Gruppe, die dazu neigt, sich zu streiten oder Konflikte zu haben.
<b>SCHMUTZIGE SPRACHE:</b>	Entweihte verbale Ausdrücke.
<b>WAHNSINN:</b>	Unkontrollierte Wut.
<b>TORHEIT:</b>	Mangel an gesundem Menschenverstand oder normaler Klugheit. Eine dumme Handlung oder Idee.
<b>GIER:</b>	Ein übermäßiger oder unkontrollierbarer Wunsch, unabhängig von den Folgen oder Auswirkungen zu gewinnen.
<b>HASS:</b>	<b>Extreme Abneigung oder Antipathie. Vorurteilsfeindlichkeit.</b>
<b>GÖTZENDIENST:</b>	Die Verehrung des physischen Objekts als Gott. Übermäßige Bindung an materialistische Dinge.
<b>UNREINHEIT:</b>	<i>Offen für Interpretationen...</i> Moralisch oder spirituell widerlich. Alles, was mit beleidigender Materie gefüllt ist. Sexuelle Unmoral. Sexuell erniedrigend.
<b>EIFERSUCHT:</b>	Ressentiments gegen den Erfolg oder Vorteil einer anderen Person. Geistige Unruhe aufgrund von Verdacht auf Untreue oder Angst vor Rivalität.
<b>Lüsternheit:</b>	Fehlende moralische Einschränkungen.
<b>Bosheit:</b>	<b>Ein Wunsch oder Wunsch nach Schmerz, Verletzung oder Bedrängnis für einen anderen.</b>
<b>MORD:</b>	Das Verbrechen, eine Person mit Bosheit vorsätzlich zu töten.
<b>SELBSTFISCH-Ehrgeiz:</b>	Starker Wunsch, ein bestimmtes Ziel übermäßig und ausschließlich mit sich selbst zu erreichen.
<b>Verleumdung:</b>	<u>Falsche</u> mündliche Aussage, die den Ruf einer anderen Person schädigt und diffamiert.
<b>DIEBSTAHL:</b>	Die Entfernung / Übernahme von persönlichem Eigentum mit der Absicht, den Eigentümer davon zu berauben. Stehlen.
<b>HEXENWERK:</b>	Zauberei. Kommunikation mit einem Dämon oder einem Vertrauten.

Matthäus 7:13 Der breite und der schmale Weg <sup>13</sup> »Geht durch das enge Tor! Denn das weite Tor und der breite Weg führen ins Verderben, und viele sind auf diesem Weg

# Der neue Himmel und die neue Erde

## Gottes Wohnung bei den Menschen

**Offenbarung 21** Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen; auch das Meer gab es nicht mehr.

<sup>2</sup> Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat<sup>[a]</sup>. <sup>3</sup> Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen:

»Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt<sup>[a]</sup> bei den Menschen!

Gott wird in ihrer Mitte wohnen;

sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern<sup>[a]</sup>,

und er selbst, ihr Gott<sup>[a]</sup>, wird ´immer` bei ihnen sein<sup>[a]</sup>.

<sup>4</sup> Er wird alle ihre Tränen abwischen.

Es wird keinen Tod mehr geben,

kein Leid und keine Schmerzen<sup>[a]</sup>,

und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein<sup>[a]</sup>.

Denn was früher war, ist vergangen.«

<sup>5</sup> Daraufhin sagte der, der auf dem Thron saß: »Seht, ich mache alles neu.« Und er<sup>[a]</sup> befahl mir: »Schreibe die Worte auf, ´die du eben gehört hast`! Denn sie<sup>[a]</sup> sind wahr und zuverlässig.«

<sup>6</sup> Dann sagte er zu mir: »Nun ist alles erfüllt.<sup>[a]</sup> Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel ´aller Dinge`. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, das aus der Quelle des Lebens fließt.

<sup>7</sup> Das alles wird das Erbe dessen sein, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. <sup>8</sup> ´Schlimm` jedoch wird es denen ergehen, die sich feige zurückziehen und den Glauben verraten<sup>[a]</sup>, deren Leben in meinen Augen verabscheuungswürdig ist, die andere umbringen, sich sexueller Ausschweifung hingeben, okkulte Praktiken ausüben oder Götzen anbeten. Auf sie und auf alle, die es mit der Lüge halten,<sup>[a]</sup> wartet<sup>[a]</sup> der See aus Feuer und brennendem Schwefel, und das bedeutet: ´Auf sie wartet` der zweite Tod.«

## Das neue Jerusalem, die Braut des Lammes

<sup>9</sup> Nun trat einer von jenen sieben Engeln zu mir, die die sieben Schalen mit den sieben letzten Plagen ´ausgeschüttet` hatten, und sagte: »Komm, ich will dir die Braut des Lammes zeigen, die Frau, die das Lamm sich erwählt hat<sup>[a]</sup>.« <sup>10</sup> Daraufhin nahm der Geist Gottes Besitz von mir, und ich sah mich vom Engel auf den Gipfel eines sehr hohen Berges versetzt. Von dort aus zeigte er mir Jerusalem, die heilige Stadt, die von Gott aus dem Himmel herabgekommen war.....

<sup>22</sup> Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt. Der Herr selbst, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm. <sup>23</sup> Auch sind weder Sonne noch Mond nötig, um der Stadt Licht zu geben. Sie wird von der Herrlichkeit Gottes erhellt; das Licht, das ihr leuchtet, ist das Lamm. <sup>24</sup> Die Völker werden in dem Licht leben, das von der Stadt ausgeht, und von überall auf der Erde werden die Könige kommen und ihren Reichtum<sup>[a]</sup> in die Stadt bringen. <sup>25</sup> Die Tore der Stadt werden den ganzen Tag geöffnet sein; mehr noch: Weil es dort keine Nacht gibt, werden sie überhaupt nie geschlossen.<sup>[a]</sup> <sup>26</sup> Die herrlichsten Schätze und Kostbarkeiten<sup>[a]</sup> der Völker werden in die Stadt gebracht.

# Der schlimmste Tag in der Geschichte der Erde enthält eine unglückliche Warnung



Der bisher schlimmste Tag in der Geschichte des Lebens auf der Erde ereignete sich vor fast genau 66 Millionen Jahren, als ein riesiger Asteroid auf die Halbinsel Yucatán prallte.

Sie können die Geschichte kennen. Der Asteroid - der wahrscheinlich im Juni oder Juli eintraf - bohrte sofort ein 20-Meilen-Loch in die Oberfläche des Planeten, verdampfte das Grundgestein und spuckte es auf halbem Weg zum Mond aus. Der Planet schauderte vor Erdbeben der Stärke 12 und verursachte Tsunamis im Golf von Mexiko. Einige der ausgeworfenen Trümmer kondensierten in der Umlaufbahn und fielen als sengende Kugeln aus geschmolzenem Glas auf die Erde zurück, die das Land in Brand steckten und Wälder in Feuerstürme verwandelten. Andere Trümmer blieben hoch im Weltraum, wo sie die Sonnenstrahlen blockierten und die Oberfläche des Planeten zu kühlen begannen.

## Eine weitere Vorhersage des Klimawandels

Warten auf eine gerechte Welt

Wo Gott, unser Schöpfer, die totale Kontrolle über die Menschheit hat.

### [2 Petrus 3:13](#)

<sup>13</sup> Wir alle aber warten auf den neuen Himmel und die neue Erde, die Gott uns zugesagt hat. Wir warten auf diese neue Welt, in der endlich Gerechtigkeit herrscht.